WE PERFORM SAP LOGISTICS

SAP S/4HANA

VORBEREITUNG AUF DIE CONVERSION

TRANSFORMATION IHRER SAP-LANDSCHAFT

Warum sollten Sie Ihre Prozesse in Sales & Distribution (SD) und Materials Management (MM) bereits vor der Conversion analysieren und bereinigen?

Der Wechsel auf SAP S/4HANA ist kein gewöhnliches System-Update. Er verändert das Fundament Ihrer SAP-Landschaft: Datenmodelle werden neu gedacht, veraltete Transaktionen abgelöst und Schnittstellen auf den Prüfstand gestellt. Wer diese Themen erst nach der Conversion betrachtet, zahlt einen hohen Preis – in Form von Ausfallzeiten, Inkonsistenzen und aufwendigen Nacharbeiten. Die gute Nachricht: Mit der richtigen Vorbereitung lassen sich diese Risiken gezielt minimieren.

FOKUSTHEMEN IN DEN ZENTRALEN LOGISTIK-MODULEN

- **Geschäftspartner-Datenmodell (CVI)**
  - Transaktionen wie XD01, FD01, XK01 gehören der Vergangenheit an. Stammdaten werden zentral über Transaktion BP (Business Partner) gepflegt. Die Customer-Vendor-Integration (CVI) verbindet bestehende Debitoren/Kreditoren mit dem neuen Geschäftspartner-Modell.
  - → **S/4HANA nutzt eine einheitliche Stammdatenarchitektur. Ohne fehlerfreie CVI-Synchronisation kann die technische Conversion nicht gestartet werden.**
- **SAP Credit Management (FSCM)**
  - Das klassische SD-Kreditmanagement **(FI-AR-CR)** wird abgelöst – Transaktionen wie **FD32 entfallen.** Der Nachfolger ist das moderne **SAP FSCM Credit Management (FIN-FSCM-CR)**, das Kreditprüfung und Risikobewertung unternehmensweit zentralisiert und automatisiert.
  - → **Kreditlimits und Stammdaten müssen migriert und Prozesse neu ausgerichtet werden – frühzeitige Planung ist hier essenziell.**
- **Materialnummern und Felder**
  - Änderung: Das Datenelement **MATNR** wird standardmäßig von **18 auf 40 Zeichen** erweitert. Auch weitere Felder (z. B. Partnerrollen, Preisfindungsmerkmale) wurden in ihrer Länge angepasst.
  - → **Eigene Schnittstellen, IDocs und Z-Programme müssen auf Kompatibilität geprüft werden. Wer das übersieht, riskiert stille Datenfehler im laufenden Betrieb.**
- **Bestandsführung (MM-IM)**
  - Transaktionen wie **MB1A, MB1B, MB1C** sind in S/4HANA nicht mehr direkt verfügbar. Alle Warenbewegungen (Ausgänge, Eingänge, Umlagerungen) laufen ausschließlich über die App **MIGO.**
  - → **SAP hat das Datenmodell grundlegend verschlankt, Aggregatstabellen entfernt, durch Ad-Hoc-Anfragen an die SAP-HANA-Datenbank ersetzt und so den Speicherbedarf reduziert und gleichzeitig die Performance erhöht.**
- **Preisfindung und Konditionen**
  - Die klassische Rabattverarbeitung wird vereinfacht und weicht dem **Condition Contract Management** (Konditionsvertragsabrechnung).
  - Kalkulationsschemas und Zugriffsfolgen werden überarbeitet, die Preisfindung selbst bleibt jedoch weitgehend erhalten.
  - → **Komplexe Abrechnungsszenarien werden vereinfacht, die Datenstruktur wird revisionssicherer und performanter.**

SWAN GmbH +49 821 5434 37 00 swan.de info@swan.de

SWAN we live performance

WE PERFORM SAP LOGISTICS

SAP S/4HANA

VORBEREITUNG AUF DIE CONVERSION

Verfügbarkeitsprüfung (ATP)

- S/4HANA bietet mit dem **Advanced Available-to-Promise (aATP)**-Framework eine leistungsstarke Alternative zur klassischen ATP-Prüfung (optional über SAP IBP).

→ **Entscheidung über die ATP-Strategie muss vor der Conversion getroffen werden, da dies Auswirkungen auf die gesamte Lieferkette hat.**

SD-Belegfluss & Fakturierung

- Bestimmte Fakturaarten und Belegtypen werden in S/4HANA nicht mehr unterstützt oder anders gehandhabt (z. B. Intercompany Billing).

→ **Offene SD-Belege sollten vor der Migration abgeschlossen werden, um Inkonsistenzen im Belegfluss zu vermeiden.**

Analytics & Reporting

- Das klassische Logistik-Informationssystem (LIS) und transaktionale List-Reports (z. B. MC.M, MC+M) gelten als veraltet. Das Reporting basiert in Zukunft auf CDS-Views und modernen SAP Fiori Dashboards.

→ **Echtzeitanalysen direkt auf der Datenbank ersetzen zeitverzögerte Auswertungen in separaten Systemen.**

Neue Benutzeroberfläche (SAP FIORI)

Fiori-Apps ermöglichen ein ausnahmebasiertes Handeln durch Hinweise auf kritische Prozesse oder Abweichungen mit der Möglichkeit zur Navigation von verdichteten Kennzahlen in die einzelnen Belege sowie zum Anstoß von Folgeaktivitäten (Insight-to-Action).

- **Transaktionale Apps**
  Zur Ausführung von Aufgaben und täglichen Geschäftsprozessen wie Anlegen, Ändern, Buchen oder Genehmigen (z.B. Bestellanforderungen)
  Technologie: Sie nutzen die ABAP-Programmlogik im Backend und SAP UI5 für das Frontend und sind für alle Geräte optimiert.
- **Analytische Apps**
  Für Rollen, die schnelle Einblicke in Echtzeit-Daten und KPIs erfordern. Ermöglicht komplexe Berechnungen und visuelle Auswertungen (z.B. Diagramme, Dashboards).
  Technologie: Nutzen die hohe Rechenleistung und die In-Memory-Fähigkeiten von SAP S/4HANA.
- **Fact Sheet Apps**
  Dienen dem schnellen Abruf von detaillierten Stammdaten und kontextbezogenen Informationen.
  Sie bieten eine 360-Grad-Sicht auf ein Geschäftsobjekt und erlauben das Abspringen in verwandte Apps.
  Technologie: Nutzen die Enterprise Search-Funktionen von SAP S/4HANA.

→ **SAP Fiori steigert die Produktivität und Zufriedenheit der Mitarbeitenden durch eine intuitive, geräteunabhängige und rollenbasierte Benutzeroberfläche und profitieren gleichzeitig von geringeren Schulungs-, Implementierungs- und Supportkosten.**

FAZIT

Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit diesen Themen reduziert das Risiko von Migrationsfehlern, verkürzt die Systemausfallzeit und stellt sicher, dass alle Geschäftsprozesse nach der Conversion reibungslos laufen.

SWAN GmbH +49 821 5434 37 00 swan.de info@swan.de

SWAN we live performance